

APSECOL BETON

HAFTBRÜCKE FÜR ARBEITSFUGEN

BESCHREIBUNG

APSECOL BETON ist ein einkomponentiger Klebemörtel, geeignet für die Verlegung von Betonmörteln und Putzen aller Art sowie für bestimmte Arten von Stein- oder Keramikbelägen.

ANWENDUNGSBEREICHE

Die wichtigsten Anwendungsbereiche sind:

- Verlegung von Betonmörteln und Putzen auf Wänden, Zementuntergründen und geeigneten, entsprechend vorbereiteten Untergründen.
- Verklebung von Natursteinen und Kunststeinmaterialien, sofern diese nicht verformungsanfällig sind.

APSECOL BETON ist auf folgenden Untergründen anwendbar:

- Zementestriche, hergestellt mit Bindemitteln oder als Trockenmischungen.
- Fertigbeton oder Ortbeton.
- Bestehende Bodenbeläge aus glasierten Fliesen, Zementmosaikplatten und Feinsteinzeug (nach geeigneter Vorbereitung wie Kugelstrahlen, Schleifen oder Sandstrahlen).
- Fußbodenheizungen.
- Zementputze und Kalkzementputze.

Anwendbar auf Innen- und Außenböden im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich sowie im Bereich der Stadtmöblierung, auch in Bereichen mit starken Temperaturschwankungen und Frost. Auf nicht ebenen oder unregelmäßigen Untergründen sowie auf Wänden und vertikalen Flächen.

VERPACKUNG

25 kg- Säcke aus polyethylenbeschichtetem Papier.

VERBRAUCH

1,5-2,0 kg/m²

Dies kann je nach Ebenheit des Untergrunds und der Art der Vorbehandlung variieren.

MISCHVERHÄLTNIS

7–7,5 Liter Wasser pro 25-kg-Sack APSECOL BETON.

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

Nach dem Anmischen mit Wasser entsteht eine plastische, thixotrope Masse, die sich leicht mit Spachtel, Kelle oder Glättkelle auftragen lässt, auch auf vertikalen Flächen. Der Gehalt an fein verteilten Polymeren gewährleistet eine hervorragende Verankerung und eine sehr gute Haftung am Untergrund.

Die erhöhte Wasserrückhaltefähigkeit der Anmachmischung reduziert das Risiko der Bildung

von Schwindrissen. Nach dem Aushärten weist APSECOL BETON eine gute Druck- und Biegefestigkeit sowie Frostbeständigkeit auf. Es enthält keine Chloride oder andere korrosive Salze, die Ausblühungen verursachen können.

ZERTIFIZIERUNGEN

APSECOL BETON erfüllt die Anforderungen der UNI EN 13813: Materialien für Estriche (DoP nr. 228). ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (Zertifikat Nr. IT.17.0227.01.QMS). APSE S.r.l. ist ein aktives Mitglied von CONPAVIPER.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Im Allgemeinen müssen zementgebundene Untergründe gefräst und/oder kugelgestrahlt, von Staub, Ölen und Fetten befreit sowie frei von losen und nicht tragfähigen Teilen sein. Nicht fest haftende Rückstände wie Zement-, Kalk- und Farbreste müssen vollständig entfernt werden. Der Untergrund muss stabil, rissfrei sein und die durch die Trocknung bedingte Schwindung bereits abgeschlossen haben. Saugfähige Untergründe: Glatte, dichte und gut haftende Untergründe müssen entsprechend vorbereitet werden. Die Oberflächenbehandlung erfolgt durch mechanisches Aufräumen mittels Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen der obersten Schicht. Zementgebundene Untergründe sind mindestens 12 Stunden vor der Anwendung mit Wasser zu sättigen.

Bei stark saugenden und oberflächlich absandenden Untergründen wird empfohlen, vorab den wasserbasierten Oberflächenprimer APSEPOX 910 in ein oder mehreren Schichten aufzutragen, abhängig von den Verarbeitungshinweisen und der Porosität des Untergrunds.

PRODUKTVORBEREITUNG

APSECOL BETON wird in einem sauberen Behälter zubereitet, indem zunächst etwa $\frac{3}{4}$ der erforderlichen Wassermenge (ca. 5,6 l von insgesamt 7,5 l pro 25-kg-Sack) eingefüllt werden.

APSECOL BETON wird anschließend nach und nach in den Behälter eingebracht und mit einem langsam laufenden Spiralrührer bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben homogen eingemischt.

Anschließend wird Wasser zugegeben, bis eine homogene, klumpenfreie Mischung mit der gewünschten Konsistenz erreicht ist, ohne die

APSECOL BETON

HAFTBRÜCKE FÜR ARBEITSFUGEN

vorgeschriebene Wassermenge zu überschreiten.

Für eine optimale Durchmischung und bei der Verarbeitung größerer Mengen wird der Einsatz eines elektrischen Mixers mit vertikalen Rührflügeln und niedriger Drehzahl empfohlen.

Je nach Anwendung kann eine mehr oder weniger dichte Konsistenz eingestellt werden. Die Zugabe von zu viel Wasser verbessert die Verarbeitbarkeit des Klebemörtels nicht, sondern führt zu einer Verringerung der Schichtdicke während der plastischen Trocknungsphase und beeinträchtigt die Endleistungseigenschaften wie Haftzugfestigkeit, Druckfestigkeit und Scherfestigkeit.

ANWENDUNG DER MISCHUNG

APSECOL BETON wird je nach Beschaffenheit des Untergrunds mit einer Gummirakel, einer Spachtel oder einer Kelle aufgetragen. Der Auftrag muss so erfolgen, dass eine ausreichende Menge Klebemörtel ($1,5\text{--}2,0\text{ kg/m}^2$) gleichmäßig verteilt wird, um den Untergrund vollständig zu bedecken.

Vor dem Aufbringen des Betonmörtels (SFERODUR FP oder SFERODUR 2–5) bzw. des Putzes ist sicherzustellen, dass die Klebemörtelschicht noch gleichmäßig feucht ist und sich keine Oberflächenschicht gebildet hat. Teilweise angetrocknete Bereiche müssen durch das Auftragen einer weiteren Schicht APSECOL BETON reaktiviert werden.

AUSHÄRTUNG

Die Aushärtungszeiten (bei $+20\text{ °C}$) entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Pot life	30 Min.
Korrekturzeit	30 Min.
Vollständige Erhärtung	28 Tage

Temperatur, Belüftung, Saugfähigkeit des Untergrunds sowie das Verlegematerial können die Verarbeitungs- und Abbindezeiten des Klebemörtels beeinflussen.

Die fertige Anwendung ist mindestens 7 Tage vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Regen und Frost zu schützen.

GERÄTEREINIGUNG

In frischem Zustand mit Wasser reinigen.
Mechanisch nach dem Aushärten.

HINWEISE

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Nicht verwenden, wenn der Sack beschädigt ist.
- Keine Zusatzmittel verwenden, sofern nicht vom Hersteller vorgesehen.
- Nicht auf bituminösen Untergründen anwenden.
- Nicht auf Untergründen mit geringer mechanischer Festigkeit anwenden.
- Kein Wasser zugeben und die Mischung während der Abbindephase nicht erneut aufrühren, um die Verarbeitungszeit zu verlängern. Das Produkt enthält alle Rohstoffe in korrekt vordosierter Menge, die für eine hochwertige Mischung erforderlich sind; die Zugabe weiterer Stoffe wird daher nicht empfohlen.
- Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Wind vermeiden.
- APSECOL BETON nicht auf Anhydritestrichen, Kunststoff- oder elastischen Belägen, Metallen oder Holz sowie auf Untergründen mit anhaltender aufsteigender Feuchtigkeit verwenden.
- APSECOL BETON nicht zum Ausgleichen von Unebenheiten verwenden. Betonmörtel bzw. Putz auf den frischen Klebemörtel aufbringen und sicherstellen, dass sich keine Oberflächenschicht gebildet hat.
- Geeignete Kelle, Gummirakel oder Besen verwenden.
- Für alle Außenanwendungen ist die Doppelauftragstechnik (Buttering-Floating-Verfahren) anzuwenden.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Informationen über Sicherheitsvorschriften, Gefahren- und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt; dieses ist unter folgende Email-Adresse anzufordern:

ufficiotecnico@apsebg.it

LAGERUNG

Haltbarkeit 12 Monate, wenn in der Originalverpackung an einem trockenen, feuchtigkeitsfreien Ort gelagert. Bei Temperaturen zwischen $+5\text{ °C}$ und $+35\text{ °C}$.

ENTSORGUNG

Inhalt und/oder Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

APSECOL BETON

HAFTBRÜCKE FÜR ARBEITSFUGEN

TECHNISCHE DATEN

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN (bei 20°C)

EIGENSCHAFTEN	NORM	ERGEBNIS
Aussehen	-	Feines Pulver
Konsistenz der Mischung	-	Dicht
Farbe der Mischung	-	Grau
Dichte der Mischung	EN 1015-6	$1,8 \pm 0,5 \text{ g/cm}^3$

PRODUKTFLEISTUNGEN GEMÄSS EN 13813

EIGENSCHAFTEN	NORM	ERGEBNIS
Druckfestigkeit	EN 13892-2	$\geq 60 \text{ N/mm}^2$
Biegefestigkeit	EN 13892-2	$\geq 7 \text{ N/mm}^2$
Haftfestigkeit	EN 1542	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	EN 13501-1	A1 _{fl}

Die oben genannten Daten sind Informationen, die auf der Grundlage unserer besten technischen, anwendungstechnischen und forschungsbezogenen Kenntnisse erhalten werden. Da wir jedoch nicht in der Lage sind, direkt auf die Bedingungen vor Ort und die Ausführung der Arbeiten einzuwirken, stellen sie allgemeine Hinweise dar, die APSE S.r.l. in keiner Weise binden. - V&V Gruppe Die bereitgestellten Informationen entbinden den Käufer nicht von seiner Verantwortung, unsere Produkte persönlich auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Der Kunde ist ferner verpflichtet zu überprüfen, ob dieses technische Datenblatt für die betreffende Produktcharge gültig und nicht veraltet ist, da es durch spätere Ausgaben ersetzt wurde. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte vorab an unsere technische Abteilung. APSE S.r.l. - V&V Group behält sich das Recht vor, technische Änderungen jeglicher Art ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Revision annulliert und ersetzt alle vorherigen, und zwar unter ständiger Überprüfung der Daten gemäß den neuen geltenden Vorschriften und unserem ISO 9001 Managementsystem. Bitte überprüfen Sie die neueste Version dieses technischen Datenblatts auf unserer Website: www.apse.it

